

WÖRTERBUCH
DER
ELSÄSSISCHEN MUNDARTEN
BEARBEITET VON
E. MARTIN und H. LIENHART
IM AUFTRAGE DER LANDESVERWALTUNG VON ELSASS-LOTHRINGEN.

Erster Band. Lex.-8°. XVI, 800 S. 1899.
Geheftet M. 20.—, in Halbfanz gebunden M. 22.50.

Zweiter Band. Mit einem alphabetischen Wörterverzeichnis und einer Mundartenkarte von Hans Lienhart. Lex.-8°. IV, 1160 S. 1907.
Geheftet M. 32.—, in Halbfanz gebunden M. 35.—.

»Das grossangelegte Werk macht einen ausgezeichneten Eindruck und ist hinter der Aufgabe, die es sich stellte, und den Erwartungen, die man ihm entgegenbrachte, nicht zurückgeblieben. . . . Die Bearbeiter thaten wohl daran, »die Eigentümlichkeit des elsässischen Volkes in Sitte und Glauben, wie sie sich in Redensarten, Sprichwörtern, Volks- und Kinderreimen kundgibt, so weit als möglich zur Darstellung« zu bringen. In diesem litterarischen und kultursgeschichtlichen, völkerpsychologischen Inhalte liegt des Schwergewicht des Werkes. . . . Wir zweifeln nicht, dass das elsässische Wörterbuch seinen Platz in der ersten Reihe unserer Mundartenwerke einnehmen wird. . . .«

Deutsche Litteraturzeitung 1897, Nr. 50.

». . . Reich und frisch, voll Kraft und Anmut zugleich ziehen so die elsässischen Mundarten an uns vorüber, wohlgeordnet von den beiden Bearbeitern, die unsern Dank nicht zuletzt darum verdienen, weil sie in hingebender Arbeit und mit unermüdlicher Tatkraft das große Werk rasch und rüstig zu Ende geführt haben, mancher Befürchtung, mancher widrigen Erfahrung auf andern Gebieten der deutschen Lexikographie zum Trotze. Ihnen danken wir, dass sie eben noch zu rechter Zeit den Sprachschatz einer wichtigen deutschen Mundartengruppe unter Dach gebracht haben, so dass wir uns des Reichtums erfreuen können, wie der Ernte in der Scheuer, daß die Verwertung und Deutung der eingebrachten Schätze nun ungehemmt beginnen kann.»

Zeitschrift für deutsche Wortforschung VIII. Bd. 1907.

**Texte und Untersuchungen
zur altgermanischen Religionsgeschichte.**

Herausgegeben von

FRIEDRICH KAUFFMANN.

Texte: I. Band. **Aus der Schule des Wulfila.** Avxenti Dorostorensis epistula de fide vita et obitu Wulfilae im Zusammenhang der Dissertatio Maximi contra Ambrosium. Herausgegeben von Friedrich Kauffmann. Mit einer Schrifttafel in Heliogravüre. 4°. LXV, 135 S. 1899. M 16.—

Texte: II. Band. **Die Bruchstücke der Skeireins.** Herausgegeben und erklärt von Dr. Ernst Dietrich. Mit einer Schrifttafel in Kupferätzung. 4°. LXXVIII, 36 S. 1903. M 9.—

Untersuchungen: I. Band. **Balder.** Mythus und Sage nach ihren dichterischen und religiösen Elementen untersucht von Friedrich Kauffmann. 8°. XII, 308 S. 1902. M 9.—